

Modell Räumliche Ordnung 2035+: Veranstaltung zur Raumstrategie am 24. Mai 2023

Wie können wir unsere Stadt nachhaltig und ressourcenschonend weiterentwickeln?

Was wird wichtig für die Zukunft? Wo und in welchem Umfang müssen neue Wohnungen in den nächsten Jahren gebaut werden, um der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden? Welche Maßnahmen sind notwendig und möglich, um mit der knappen Ressource Fläche schonend umzugehen? Diesen Fragen widmet sich das Modell Räumliche Ordnung (MRO). Das Modell Räumliche Ordnung (MRO) wird vom Stadtplanungsamt Heidelberg mit Unterstützung durch Planerinnen und Planern aus Landschaftsarchitektur und Städtebau sowie weiterer Fachämter der Stadt Heidelberg erarbeitet. Am Mittwoch, **24. Mai 2023, 18 Uhr** findet in der **Chapel (Rheinstr. 12/4)** eine Infoveranstaltung zu den Kernthemen und der Fortschreibung der Raumstrategie statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind um sich über das Konzept zu informieren und mitzudiskutieren. Mit der Veranstaltung wird zum einen der Prozess und die bisher gewonnenen Erkenntnisse vorgestellt. Zum anderen werden Kernthemen der Strategie, wie der Umgang mit Wachstum und Freiräumen, aus der Perspektive von Mitwirkenden und Expertinnen sowie Experten anhand von Thesen diskutiert. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein.

Was ist das Modell Räumliche Ordnung?

Die MRO ist die Raumstrategie für Heidelberg und hat das Ziel ein Modell zur stadträumlichen Entwicklung zu erarbeiten, das die unterschiedlichen Nutzungsansprüche so im Stadtraum abstimmt, dass eine nachhaltige und ressourcenschonende Siedlungsentwicklung gewährleistet ist. Die dynamischen Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Fortschreibung erforderlich ist, um den künftigen Herausforderungen - insbesondere dem hohen Wohnraumbedarf und den gestiegenen Anforderungen an den Umwelt- und Klimaschutz mit Hilfe einer gesamtstädtischen Entwicklungsstrategie begegnen zu können. Zudem sind entsprechende Anpassungen an die durch die zivile Nachnutzung der Konversionsflächen ausgelösten Wandlungsprozesse vorzunehmen. Das MRO soll als fortschreibungsfähiges Instrument flexibel auf Änderungen reagieren können und zusammen mit dem Flächennutzungsplan (FNP) des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim sowie dem Stadtentwicklungskonzept (STEK) die Entwicklungsperspektiven in der Stadtentwicklung aufzeigen.

Bei Fragen zur Veranstaltung, melden Sie sich bitte unter 06221 58-23000 oder MRO2035@Heidelberg.de.